



Regionales Gebäudemanagement

**Schulraumsituation KGS St. Antonius;  
Anfrage des Rats Herrn Frank Mederlet und SPD-Fraktion vom 12.03.2019**

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Schule und Soziales	Ö	27.03.2019	Kenntnisnahme

**Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:**

zu Frage 1:

Der Umbau eines Klassenraumes in ein Lehrerzimmer wurde in 2016 ausgeführt. Für diesen Klassenraum sollte bis zum Schuljahreswechsel 2019/2020 durch Ersatz bzw. Aufstockung der vorhandenen Pavillons Ausgleich geschaffen werden, da ab dem Schuljahr 2019/2020 ein weiterer Klassenraum benötigt wird. (Mit Ende des Schuljahres 2018/2019 verlassen zwei Klassen den Schulstandort KGS St. Antonius und im kommenden Schuljahr gibt es drei neue Eingangsklassen, so dass dringender Bedarf für einen Klassenraum besteht).

Aufgrund einer dauerhaften, langfristigen Erkrankung des zuständigen Mitarbeiters kann diese Planung nicht mehr eingehalten werden. Das Vergabeverfahren für die Planungsleistung wurde trotz Erkrankung des Mitarbeiters zum Ende geführt und der Planungsauftrag wurde in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12.02.2019 an das Architekturbüro Bramey.Partner AG aus Schalksmühle vergeben. Dieser Auftrag umfasst:

- Erneuerung der Pavillons mit Ersatz des fehlenden Klassenraumes
- Brandschutzertüchtigung nach einem zu erstellenden Brandschutzkonzept
- Beseitigung eines Feuchteschadens an der Giebelwand der Turnhalle

Ein erstes Abstimmungsgespräch mit Schulamt und kommissarischer Schulleitung hat stattgefunden. Der Abriss der alten Pavillons und die Neuerrichtung an gleicher Stelle sollen nach jetziger Planung voraussichtlich in den Sommerferien 2020 erfolgen. Zurzeit wird nach einer provisorischen Lösung für die Unterbringung einer Klasse gesucht.

Bezüglich der OGS-Zahlen/-Situation wird auf TOP 1.9.3 verwiesen.

zu Frage 2:

Übergangsmaßnahmen sind erforderlich. Diese werden eng mit den kommissarischen Schulleitungen abgestimmt. Die Konsequenzen für den Schulbetrieb sind noch nicht abschließend geklärt, gleiches gilt für eventuelle Kosten. Bei den Kosten für die

Brandschutzsanierung insgesamt handelt es sich um eine grobe Vorschätzung mit entsprechender Unsicherheit, eine erste Kostenschätzung ist erst nach Erstellung einer Vorplanung möglich.

zu Frage 3:

Der konkrete Projektplan muss durch das Planungsbüro noch erarbeitet werden. Die Planung muss erstellt und mit der Schule und dem Schulamt abgestimmt werden. Eine Abstimmung mit dem Bauordnungsamt muss erfolgen und ein Bauantrag gestellt werden. Nach Erteilung der Baugenehmigung müssen die Pavillons ausgeschrieben werden. Realistisch erscheint eine Errichtung in den Sommerferien 2020. Sollten Abriss und Neuaufbau im Zeitraum der Sommerferien nicht machbar sein, so besteht Bedarf für ein weiteres Provisorium als Ersatz für die fehlenden zwei Räume in den Pavillons.

**Anlagen:**

Anfrage der SPD-Fraktion